Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 50. Freitag, den 21. Juni 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **12. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Referate:

1. (4887, 3328.) Emma Zerkowitz um Schadloshaltung für die anlässlich des Umbaues des Hauses Einl.-Z. 325 im V. Bezirke, Or.-Nr. 29 Griesgasse, abzutretende Grundfläche.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auszahlung eines Vergleichsbetrages.

2. (3734.) Entscheidung des k. k. Ackerbauministeriums vom 8. März 1895, Z. 2942, betreffend das Project für die Canalisierung der Gemeinde Groß-Jedlersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (3507.) Julius Frankl um Ausscheidung von Theilen des Mariabrunner Mühlbaches (Cat.-Parc. 661 und 662) aus dem Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hietzing, XIII. Bezirk, und Dr. Adolf Ehrenfeld um Überlassung eines Theiles der Cat. Parc. 662 Hietzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I. Dem Julius Frankl werden:

a) die im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hietzing inneliegende Cat.-Parc. 661, insofern dieselbe nicht in die Straße fällt, im Gesammtausmaße von circa 223·75 m²;

b) von der gleichfalls im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hietzing inneliegenden Cat.-Parc. 662 der von der Grenze der ehemaligen Gemeinden Hietzing und Unter-St. Veit bis zur Kreuzung des Mariabrunner Mühlbaches und der Hietzinger Hauptstraße reichende Theil, insofern derselbe nicht zur Straße entfällt, im Ausmaße von circa 424·50 m² gegen dem überlassen, dass der Genannte von der ihm grundbücherlich zugeschriebenen Cat.-Parc. 317/1, inneliegend im Grundbuche Unter-St. Veit, Einl.-Z. 261, die zur Straße fallenden Theile im Gesammtausmaße von circa 945·46 m² und einen Theil der Cat.-Parc. 317/2, Einl.-Z. 384, Unter-St. Veit per circa 61·25 m² ohne weitere Entschädigung lastenfrei an die Gemeinde abtritt und an letztere eine Aufzahlung im Betrage von 500 fl. (fünfhundert Gulden) leistet.

Diese Grundtransaction wäre unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

1. Julius Frankl verpflichtet sich, die sub b genannten Theilflächen der Cat.-Parc. 317/1 und 317/2, sowie jene Theile der Cat.-Parc. 661 und 662 Hietzing, letztere in der sub a genannten Strecke, insoweit sie zur Straße fallen, auf seine Kosten ins richtige Niveau zu bringen;

2. der Genannte verzichtet auf ewige Zeiten auf die Ausübung des ihm als Eigenthümer der Feistmühle in Hietzing zustehenden Wasserrechtes in der Strecke von der Auhofstraße bis zur Einmündung des Mariabrunner Mühlbaches in den Lainzerbach ohne weitere Entschädigung zu Gunsten der Gemeinde und verpflichtet sich, hierüber einen ordnungsmäßigen Revers auszustellen;

3. die Bezahlung der Vertragskosten und Übertragungsgebüren, der Kosten der grundbücherlichen Durchführung obiger Transaction und der Anfertigung der Vertragspläne obliegt dem Gesuchsteller;

4. der Betrag per 500 fl. ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieser Transaction fällig.

II. Die Gemeinde Wien überläßt dem Dr. Adolf Ehrenfeld den im Plane B mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a' b' c' d' a umschriebenen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hietzing inneliegenden Cat.-Parc. 662 im Ausmaße von circa 264·30 m^2 um den Pauschalbetrag von 1500 fl. (eintausend-fünfhundert Gulden) ins unbeschränkte Eigenthum. Dieser Betrag ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Offertes bei der städtischen Hauptcassa einzubezahlen.

Die Vertragskosten und Übertragungsgebüren trägt der Offerent.

4. (4888.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Veräußerung des Hotel Munsch I., Kärnthnerstraße Or.-Nr. 6, Einl.-Z. 598.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Offert der Baugesellschaft des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie auf käufliche Überlassung des nach Demolierung des bezeichneten städtischen Hauses in Gemäßheit der genehmigten Baulinien erübrigenden Baugrundes, sowie des in diesen vom Neuen Markte einzubeziehenden Straßengrundes im Gesammtausmaße von circa 769 m^2 inclusive des Altmateriales des zu demolierenden Gebäudes um den Einheitspreis von 785 fl. wird unter den in der Verkaufsvorschrift enthaltenen Bedingungen vorbehaltlich der Genehmigung seitens des n.-ö. Landtages genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Bei der Berathung des vorstehenden Geschäftsstückes war Beirath Wurm abwesend.)

5. (4648.) Offert des N. Rella auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 414/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, um den Pauschalbetrag von 5200 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.) Auftrag an den Magistrat, mit dem Offerenten behufs Erzielung eines besseren Anbotes in Verhandlung zu treten.

6. (4793.) Käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das neuerliche Offert der Eigenthümer der Baustelle Einl.-Z. 900, Währing, XVIII. Bezirk, August Kohl und Adolf Spitzer auf käufliche Überlassung eines Theiles der angrenzenden Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, im Ausmaße von circa 282 m^2, Figur a b c d a, um den Pauschalbetrag von 7300 fl., wogegen die Offerenten einen Theil ihrer obgenannten Realität, Figur d e f d, im Ausmaße von circa 14 m^2 ohne weitere Entschädigung und lastenfrei an die Gemeinde abtreten, wird genehmigt.

Der Kaufschilling ist von den Käufern in der Weise zu berichtigen, dass die Hälfte innerhalb acht Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Offertes, der Rest am 1. Mai 1896 bar bezahlt und mittlerweile mit 5 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen verinteressiert wird.

Als Sicherstellung des Kaufschillingsrestes sammt Nebengebüren ist das Pfandrecht auf dem Kaufobjecte primo loco zu Gunsten der Gemeinde einzuverleiben.

Den Käufern bleibt das Recht gewahrt, den Kaufschillingsrest auch vor Ablauf des obigen Termines zu begleichen, wobei die etwa schon bezahlten Zinsen in Anrechnung zu bringen sind.

Die Vertragskosten, die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung, der Löschungsquittung und die Übertragungsgebüren sind von den Käufern zu tragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (4794.) Käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 260/3 und der Linienamtsrealität 260/2, Einl.-Z. 48, IV. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I. Das Offert des Josef Spilka auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 260/3 und der Linienamtsrealität Cat.-Parc. 260/2, Einl.-Z. 48, IV. Bezirk, Figur a e i m l k d c b a, im Ausmaße von circa 567 m^2 um den Pauschalbetrag von 35.000 fl. wird genehmigt.

Diese Grundtransaction wird unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

a) Die Berichtigung des Kaufschillings hat in der Weise zu erfolgen, dass ein Betrag von 20.000 fl. am 15. August d. J., der Rest am 15. August 1896 bezahlt und mittlerweile mit 5 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen verinteressiert wird. Jedoch bleibt dem Käufer das Recht gewahrt, den Kaufschillingsrest auch vor Ablauf des oberwähnten Termines zu begleichen, wobei die etwa schon gezahlten Zinsen verhältnismäßig in Anrechnung zu bringen sein werden;

b) als Sicherstellung des Kaufschillingsrestes sammt Nebengebüren wäre auf dem Kaufobjecte das Pfandrecht primo loco zu Gunsten der Gemeinde Wien einzuverleiben;

c) die Vertragskosten, die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung und der Löschungsquittung, sowie die Übertragungsgebüren trägt der Käufer;

d) die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die grundbücherliche Abschreibung der von den obgenannten Parcellen als Straßengrund entfallenden Theilflächen, Figur a e i m n h f g a, im Ausmaße von circa 322 m^2 zu veranlassen, wogegen der Käufer auf seine Kosten die genannte Grundfläche ins richtige Niveau zu bringen hat. Die Schadloshaltung für diesen Grund ist bereits in dem oberwähnten Pauschalbetrage enthalten;

e) dem Käufer wird gestattet, noch vor der Übergabe des Kaufobjectes in seinen physischen Besitz, welche keinesfalls vor dem 15. August stattfindet, gegen Bezahlung eines Recognitionszinses von 1 fl. sowohl den von ihm zu erwerbenden Bau- als auch den Straßengrund abzugraben, sowie daselbst Materiale zu deponieren.

Allfällige Entschädigungsansprüche der Mieterin des Linienamtsgebäudes hat der Käufer zu befriedigen.

II. Das städtische Gebäude Or.-Nr. 62 Alleegasse, IV. Bezirk, ist nach dem 1. August d. J. zu demolieren, zu diesem Behufe sind die bestehenden Mietverhältnisse zeitgerecht zu kündigen.

Die Vergebung der Demolierungsarbeiten hat im Wege einer beschränkten Offertverhandlung stattzufinden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Das Stadtbauamt hat in Erwägung zu ziehen, ob nicht anlässlich der Eröffnung der halben Straße auch die Durchführung der ganzen Straße vorgenommen werden könnte.

8. (4796.) Tauschoffert des Karl Rost puncto Durchführung der Kliebergasse, V. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überläßt dem Karl Rost einen Theil

der Linienwallparcelle 1031/1, Einl.-Z. 50, V. Bezirk, Figur h r s t h, im Ausmaße von 293·09 m^2 ins Eigenthum, wogegen der Genannte von seiner Realität Cat.-Parc. 1018, Einl.-Z. 297, V. Bezirk, an die Gemeinde folgende Grundflächen im derzeitigen Niveau gebüren- und lastenfrei abtritt:

a) Figur d e a l k i, u m h q p c d im Ausmaße von 939·87 m^2 zur Verbreiterung der Gasser- und Durchführung der Kliebergasse,

b) Figur i k g, u i im Ausmaße von 227·81 m^2 zur Arrondierung der städtischen Waisenhausrealität Or.-Nr. 1 Gassergasse.

An diese Grundtransaction werden folgende Bedingungen geknüpft:

1. Als Entschädigung für die grundbücherliche Abschreibung des mit den Buchstaben h m n o s r h bezeichneten Theiles der obgenannten Linienwallparcelle im Ausmaße von 825·19 m^2, welche Abschreibung seitens der Gemeinde veranlasst werden wird, zahlt Karl Rost einen Pauschalbetrag von 1.626 G. (Eintausendsechshundertzwanzigsechs Gulden), welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung des Genannten von der Annahme obiger Propositionen fällig ist.

   Hierauf hat sofort die gegenseitige Besitzübergabe, respective Übernahme zu erfolgen.

2. Die Vertragskosten trägt der Offerent, die Übertragungsgebüren jeder Vertragstheil nach Maßgabe der von ihm zu erwerbenden Grundflächen.

3. Karl Rost verpflichtet sich, den mit den Buchstaben o n w v o umschriebenen Theil der der k. k. priv. Südbahn gehörigen Cat.-Parc. 1527/4, V. Bezirk, im Ausmaße von 400·62 m^2 seinerzeit zu erwerben und an die Gemeinde unentgeltlich im richtigen Niveau und lastenfrei als Straßengrund abzutreten, und willigt ein, dass diese Verpflichtung primo loco als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien auf seinen durch die Erwerbung des städt. Grundes, Figur h r s t h, arrondierten Realität Einl.-Z. 297, V. Bezirk, grundbücherlich einverleibt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (436.) Die Eigenthümer der Realität Nr. 5 Hebragasse, IX. Bezirk, um Abschreibung eines Theiles der Linienwallparcelle 414/27, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, als Straßengrund.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die grundbücherliche Abschreibung des im bauämtlichen Situationsplane gelb lasierten Theiles der Linienwallparcelle 414/27, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, Figur a b c d e f a im Ausmaße von circa 166 m^2 als Straßengrund wird gegen dem bewilligt, dass die Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 314, IX. Bezirk, hiefür einen Pauschalbetrag von 2000 fl. (Zweitausend Gulden) an die Gemeinde bezahlen und diesen Grundtheil bis längstens 15. October d. J. ins richtige Niveau bringen.

Ferners wird bedungen:

a) der oberwähnte Betrag ist binnen 14 Tagen nach Intimation der Genehmigung der protokollarischen Offerte vom 31. October, resp. 3. November 1894 bei der städtischen Hauptcassa zu erlegen;

b) die Vertragskosten und Übertragungsgebüren tragen die Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 314, IX. Bezirk;

c) die letzteren verpflichten sich, den im Plane grün lasierten Theil ihrer Realität Einl.-Z. 314, Figur d e f g d, im Ausmaße von circa 150 m^2 bis längstens 15. October d. J. unentgeltlich, lastenfrei und im richtigen Niveau an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten und die Einfriedung in die Linie c g zurückzusetzen;

d) das bezüglich des obgenannten Theiles der Linienwallparcelle Nr. 414/27 zwischen der Gemeinde Wien und den Eigenthümern der Realität Einl.-Z. 314, IX. Bezirk, bestehende Pachtverhältnis endigt mit 12. October d. J. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (4824.) Einlösung und Demolierung der zur Wienfluss-Regulierung benöthigten Häuser in der Magdalenenstraße betreffend.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen ist mitzutheilen, dass die Gemeinde Wien für das Haus Or.-Nr. 1 Magdalenenstraße (Einl.-Z. 560) einen Entschädigungsbetrag von 51.420 fl. und für das Haus Or.-Nr. 35 A Magdalenenstraße (Einl.-Z. 637) einen Entschädigungsbetrag von 2160 fl. beanspruche. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (3902.) Project für die provisorische Durchführung und Fahrbarmachung der Erdbrustgasse im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vom Magistrate vorgelegten Projectes mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 1375 fl. 96 kr.

2. Annahme der bezüglich der käuflichen Überlassung von Grundtheilen an die Gemeinde gestellten Offerte des Stiftes Schotten, des Michael Schellenberger, der Josefa Wöginger und der Geschwister Franz, Johanna und Gustav Huber im Sinne des Magistrats-Antrages.

3. Bewilligung eines Zuschusscredites von 1260 fl. 10 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXII 4 zur Bedeckung der für die sub 2 erwähnten Transactionen erforderlichen Kaufschillinge in der Höhe von 1260 fl. 10 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (3249.) Reconstructions- und Anstreicherarbeiten an den Eisenconstructionen der vier Hallen am Central-Viehmarkte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung der Ausführung der im Magistratsberichte erwähnten Arbeiten mit dem adjustierten Kostenerfordernisse von 26.417 fl. 68 kr. im Wege einer beschränkten Offertverhandlung.

2. Vertheilung der Arbeiten auf drei Jahre.

3. Sicherstellung des nach Abzug des pro 1895 bedeckten Betrages von 10.000 fl. verbleibenden Kostenbetrages von 16.417 fl. 68 kr. nach Maßgabe des Erfordernisses im Budget pro 1896 und 1897. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (4211.) Direction des Marktamtes um Zuweisung von zwölf neuen Arbeitskräften.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Behufs Zuweisung von neuen Arbeitskräften an die Marktcommissariats-Abtheilung des Marktamtes wird die Aufnahme von zwölf Diurnisten mit dem Diurnum von je 1 fl. 30 kr. genehmigt und zur Bedeckung der diesfälligen Auslage pro 1895 per 3338 fl. 40 kr. zur Ausgabs-Rubrik III 11 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2064.) Herabsetzung der Schlachtgebüren für mindergewichtige Rinder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird die Schlachtgebür für mindergewichtige Rinder, das ist für solche mit einem Lebendgewichte bis 400 kg von 1 fl. auf 80 kr. per Stück herabgesetzt, jedoch gar nicht eingehoben, wenn das betreffende Thier im Schlachthause verendete. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (4248, 4366, 4507, 4883.) Ergebnis der am 20. bis 28. Mai im I. Bezirke, Innere Stadt, vorgenommenen Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuss.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Anerkennung der Wahl der Nachbenannten a's Bezirksausschüsse im Sinne des § 21 der Gemeinde-Wahlordnung:

Wahlkörper	Functionsdauer bis 1897	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltige Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
I.	**Weißwasser** Hermann, Apotheker, I., Bartensteingasse 13	1306	289 / 288	288
II.	**Hein** Oskar, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Gonzagagasse 1	2632	533 / 527	522
III.	**Theuer** Leopold, Gastwirt, I., Weihburggasse 10	2168	.	538
	Künast Adolf, Buchhändler I., Hoher Markt 1		587 / 561	529
	Swadosch Maximilian, Kleidermacher, I., Marc Aurelstraße 3			527
	Hemm Franz, Milch-Verschleißer, I., Giselastraße 5			524

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (4734.) Ergebnis der Wahl des Bezirksvorsteher-Stellvertreters im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Wahl des Ferdinand Greiner, Wirtschaftsbesitzers, XIX., Kahlenbergerstraße 17, zum Vorsteher-Stellvertreter im XIX. Bezirke wird genehmigend zur Kenntnis genommen und das Ausbleiben des Bezirksausschusses Karl Höllerl bei der Wahl für gerechtfertigt befunden.

17. (197, 4438.) Hand- und Zugkosten anläſslich der Restaurierung der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Hand- und Zugkosten per 4900 fl. in Gemäßheit der im Magistratsberichte citierten gesetzlichen Bestimmungen (conform dem Magistrats-Antrage) und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XL 3 in der erwähnten Höhe.

18. (4710.) Renovierung der städtischen Patronatskirche zu St. Othmar im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Principielle Genehmigung der Renovierung der Malerei und der Anbringung von Auer'schen Gasglühlichtern in der bezeichneten Kirche und Einstellung eines Betrages von circa 10.000 fl. in das Budget pro 1896 zu dem gedachten Zwecke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (4461.) Ankauf von drei Aquarellen des Malers Erwin Pendl, darstellend das Sterbehaus des Schriftstellers Friedrich Schlögl, die Lampelmaut und das Haus Nr. 9 Pramergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ankaufes dieser Aquarelle um den Preis von 40 fl. per Stück.

20. (4545.) Philipp Klinenberg, Magistrats-Secretär, um Verlängerung des Urlaubes um weitere sechs Monate.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (4714.) Antonia Bayer, Officialswaise, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 70 fl. auf ein weiteres Jahr, das ist vom 1. Juni 1895 bis 31. Mai 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (4607.) Irene Lewis, Sprachlehrerswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 300 fl. vom 1. November 1895 angefangen auf die Dauer von drei Jahren unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (4759.) Hermine Scharff, Tochter des verstorbenen Schlachthausdirectors Christian Scharff, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 100 fl. vom 10. Mai 1895 auf die Dauer von drei Jahren unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (4760.) Valerie Rixner, städtische Registrantenswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe für ihre Tochter Valerie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 60 fl. auf die Dauer eines weiteren Jahres vom 9. August 1895 angefangen unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (4767.) Ludwig Anderle, prov. städtischer Kranken- und Leichenträger, um Auszahlung seines Gehaltes während der Dauer seiner vierwöchentlichen Waffenübung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird genehmigt, dass der Gesuchsteller während dieser Zeit im Genusse seines halben Monatslohnes per 12 fl. 50 kr. verbleibe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (4109.) Erhöhung des Lohnes der Hausnäherinnen in den städtischen Waisenhäusern II, III, IV und VI.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Erhöhung des Lohnes von 9 fl. monatlich auf 12 fl. monatlich vom 1. Juni 1895 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (4062.) Freiwillige Turnerfeuerwehr Simmering um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 1200 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (4111.) Verein für Knabenhandarbeit in Österreich um Subvention zur Erhaltung seiner Schulwerkstätten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 600 fl. pro 1895 und eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XLVI 2 a. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (4574.) Freiwillige Feuerwehr in Ober-Meidling um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 360 fl. pro 1895 zum Zwecke der Besoldung eines Feuerwehrdieners. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

30. (4125.) Bericht über das Erträgnis der Armenlotterie pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Kenntnisnahme des Berichtes und Genehmigung des Spielplanes pro 1896.

31. (4663.) Zwölf Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Zuständigkeit nach Wien wird verliehen an:

Volk Emil Wilhelm, Fleischhauergehilfe;

Rabl Karl, Hotelier;

Steiner Siegfried, Fabriksbeamter;

Band Nachum auch Nathan, Privatbeamter;

Rath Michael, Gewölbewachmann und Hausdiener;

Freund Michael, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat;

Wurmb Emil, Privatkanzlei-Inhaber;

Strakosch Isaak Nathan auch Jonas, Glasermeister;

Falk Franz, Bedienter;

Herz Kathi, Private;

Gelber Jakob Josef, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, und

Sichora Moriz, Hausbesitzer. (I. Bezirk.)

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes I und VIII.)

32. (4549.) Zwei Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Keller Andreas, Herrenkleidermacher, und

Jaidler, Theresia, Köchin. (I. Bezirk.)

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes I und VIII.)

33. (4557.) 19 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Žák Anton, Hausierer;

Dworzak Karl, Privatbeamter;

Horner Andreas, Kanzleidiener;

Bornett Salomon, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat;

Reiner Jakob, Gastwirt;

Kudlata Karl, Maurergehilfe und Hausbesorger;

Wunder Berthold, Buchdruckerei-Factor;

Blažek Wenzel, Hadernsammler;

Gehmaier Andreas, Fleischhauergehilfe;

Schiebler Antonie, k. k. Amtsdienerswitwe;

Steinwendtner Peter, Taglöhner;

Kaschpar Anna, Wäscherin;

Neuhold Leopold, Schlossermeister;

Rischka Karoline, Handarbeiterin;

Kabletz Jakob, Taglöhner;

Bayer Anton, Buchbindergehilfe;

Lapisch Josef, Eisendrehergehilfe;

Palla Martin, Vorarbeiter, und

Vorstandlechner Franz, Monteur.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes III.)

34. (4687.) 14 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Neubauer Anna, Näherin;

Holdschik Anna, Industrielehrerin;

Neumayer Eduard, Maschinenriemen-Erzeuger;

Seidel Josef, Mechanikergehilfe;

Braun Anton, Küchenchef;

Edler Johann, Inspector der Südbahn;

Pfannenstill Leopold, Zahlkellner;

Bregesbauer Eduard, Hausbesorger;

Weißenböck Rudolf, Geschäftsführer;

Sedlaczek Emanuel, k. k. Postamts-Expedient;

Löw Georg, Bäckergehilfe;

Lemberger Marie, Private;

Langbein Rudolf, Bankbeamter, und

Lösch Karl, Beamter der alpinen Montangesellschaft.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes IV.)

35. (4560.) 19 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Ilk Josefa, Näherin;

Wogrinz Theresia, Holzhändlerswitwe;

Libansky Sophie, Handarbeiterin und Stickerin;

Fritsch Marie, Stickerin;

Hemisch (Hemýs) Anton, Schneidermeister;

Kreuzer Anna, Bedienerin und Hausbesorgerin;

Cejna Josef, Maurer und Hausbesorger;

Jellinek Leopold, Schuhmachermeister;

Fossek Anton, Monteur;

Widhofner Franz, Aufseher der Imperial-Continental-Gas-Association;

Busina Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Kulhanek Sebastian, Gemischtwaren-Verschleißer;

Brichza Franz, Posamentierer;

Maier Eduard, Vorarbeiter;

Nepustil Anton, k. k. Briefträger;

Wagmeister Josef, Maschinenmeister;

Lubich Valentin, Telegraphenbestellbote;

Bittner Johann, k. k. Armeediener, und

Neisleuthner Franz, Geschäftsdiener.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes VII.)

36. (4558.) Vier Gesuche um Einbürgerung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Ehrt Ernst Moriz Emil, Taschner;

Kröger Heinrich, Collector der englischen Gasgesellschaft und Verschleißer von Milch und Zuckerwaren;

Obradovitsch Alexander, Glasermeister, und

Draskovits Johann Michael, Spengler und Gas- und Wasserleitungsinstallateur.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes VII.)

37. (4559.) 14 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Kiffe Vincenz, Bahnarbeiter;

Sommer Vincenz, Geschäftsdiener;

Goll Aloisia, Verschleißerin;

Janka Ernst, Portier;

Führich, geborene Kieslich Anna, Private;

Kampl-Reitmayer, richtiger Potmanschek Ignaz, Gasthaus-Geschäftsführer;

Baldauf Johann, Maurer und Hausbesorger;

Pepes, recte Sehr, Chaim Hersch, genannt Joachim Hermann, Goldarbeiter;

Hampel Franz, Schlossergehilfe;

Beran Wenzel, Tapezierergehilfe;

Wög Karl, Kutscher;

Gröger Franz, Masseur;

Gröger Anna, Wirtschafterin, und

Frank Eduard, k. k. Briefträger.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes IX.)

38. (4720.) Zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Röder Johann Christian, Maschinenwärter der Südbahn, und

Krämer Franz Wilhelm, Privatier und Hausbesitzer.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes X.)

39. (4172.) Ein Gesuch um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Vuuk Johann, Schuhmacher, sowie an dessen Gattin Josefa und deren zwei m. Kinder.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIV.)

40. (4596.) Zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Faulhaber Leopold, Geschäftsdiener, und

Faulhaber Karl B., Former in einer Kunstgießerei.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XV.)

41. (4662.) Ein Gesuch um Einbürgerung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Gentsy v. Gents Eugen, Doctor der Medicin.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

42. (4550.) Zwei Gesuche um Einbürgerung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Fuchs Friedrich August, Schlossergehilfe, und

Stenzel Ludwig, Gemischtwaren-Verschleißer.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

43. (4552.) Acht Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Kowarz Eduard, Diener bei der Versicherungs-Gesellschaft „Phönix";

Hoffstetter Ferdinand, Schuhmacher;

Lisetz Leopold, Zimmermaler;

Müller Ignaz, Schlossergehilfe;

Janda Franz, Schneidergehilfe;

Mascha Franz, Fabriksarbeiter;

Sattler Emanuel, Tischlermeister, und

Huber Karl, Hausbesitzer und Gastwirt.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

44. (4658.) Vermehrung des Standes der provisorischen Chargen in der städtischen Feuerwehr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vermehrung um 5 Löschmeister und 7 Löschmeistergehilfen unter gleichzeitiger Auflassung von 5 Feuerwehrmannstellen I. Classe und 7 Feuerwehrmannstellen II. Classe; Bewilligung eines Zuschusscredites pro 1895 zur Ausgabs-Rubrik XX 1 im Betrage von 985 fl. 20 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

45. (3675.) Bewilligung eines Zuschusscredites per 981 fl. 50 kr. zur Rubrik XXII 4 „Einlösung von Häusern und Gründen zur Straßenverbreiterung" zum Zwecke der Erwerbung von Theilen der Cat.-Parc. 193 und 245 in Unter-Meidling behufs Verbreiterung der Zeleborgasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung dieser Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

46. (3825.) Central-Ausschuss für den V. österr. Weinbau-Congress 1894 um Zuwendung des vom Stadtrathe mit Beschluss vom 21. Juni 1894, Z. 4832, bewilligten Betrages per 50 Ducaten an den Verein zum Schutze des österreichischen Weinbaues in Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu dieser Zuwendung.

47. (4169.) Freiwillige Feuerwehr Unter-Sievering um Geräthebestellung und Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 770 fl. 80 kr. behufs Anschaffung von Geräthen und einer Subvention von 200 fl. pro 1895 zur Bestreitung kleinerer Auslagen gegen nachträgliche Verrechnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

48. (4170.) Freiwillige Feuerwehr in Gersthof um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 250 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

49. (3740.) Freiwillige Feuerwehr in Altmannsdorf um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

50. (3422.) Wiener pädagogische Gesellschaft um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1895 nach dem Magistrats-Antrage.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

14. Juni 1895.

(1396.) Antrag des Gem.-Rathes Bärtl wegen Abhilfe gegen Beschädigungen der Elisabethbrücke bei der Schneeablagerung.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, wonach den Vorstehern des I., III., VI., XII. bis XIV. Bezirkes aufgetragen wurde, geeignete Maßnahmen zu treffen, um Beschädigungen der Brückengeländer durch das Abwerfen des Kehrichts, resp. Schnees in das Wienflussbett seitens des Straßensäuberungspersonales in Zukunft hintanzuhalten.

(4454.) Hans Pacher um Herabsetzung der Taxe für die ihm zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 9. Mai 1894, Z. 3170, verliehene Zuständigkeit von 50 fl. auf 10 fl. mit Rücksicht auf den inzwischen erbrachten Beweis seines ununterbrochenen Aufenthaltes in Wien seit 1874.

Verfügung: Dem Gesuche wird Folge gegeben.

(4865.) Hundesteuerrückstände pro 1894 und 1895 per zusammen 63 fl. nach zehn Parteien im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4846.) Project für die Herstellung eines Unrathscanales in der Knöllgasse im XVII. Bezirke.

Verfügung: Das vorgelegte Project wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 2784 fl. 70 kr. genehmigt und wird der Magistrat ermächtigt, mit dem Ersteher der Arbeiten für die Einwölbung des Alsbaches im XVII. Bezirke, Heinrich Sikora, wegen Übernahme dieses Baues unter den für die Alsbacheinwölbung vereinbarten Bedingungen zu verhandeln und demselben die Arbeiten unter diesen Bedingungen zu übertragen.

(4837.) Beerdigungskosten nach 14 Parteien aus dem IV. Bezirke per zusammen 47 fl. 13 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4895.) Zins- und Schulkreuzerrückstand per 9 fl. 4 kr. nach Ignaz Zimprich für das Haus Einl.-Z. 2261, X. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4828.) Marie May, Kindergärtnerin am Communal-Kindergarten, XVIII. Bezirk, Schulgasse 57, um Gewährung eines dreimonatlichen Urlaubes zum Gebrauche einer Cur.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(4827.) Hermine Mastahler, Kindergärtnerin am Kaiser Franz Josef-Kindergarten XIX. Bezirk, Obkirchergasse 8, um Bewilligung eines zweimonatlichen Urlaubes behufs Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

Verfügung: Bewilligung.

(4898.) Mietzinsrückstände per 15 fl. für die Wohnung Nr. 6 und per 36 fl. für die Wohnung Nr. 5 im städtischen Hause III. Bezirk, Hauptstraße 14.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4880.) Sicherstellung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898.

Verfügung: Von der Bestellung eigener städtischer, der Feuerwehr zuzuweisender Inspections-Rauchfangkehrer an Stelle der gemäß § 10, lit. k der Vorschrift für die Besorgung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden von dem Ersteher des I. Bezirkes beizustellenden Gehilfen wird abgesehen. Die Sicherstellung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898 hat auf Grund der vorgelegten Vorschrift und des Tarifes im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu erfolgen.

(4863.) Uneinbringlichkeit des Schadenersatzbetrages per 5 fl. nach Moriz Jellinek für ein umgeworfenes Geländer in der Hirschengasse im XIX. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung.

(4868.) Mietzinsrückstände nach Barbara Hoffelner und Anton Eichhorn per 5 fl., beziehungsweise 8 fl. für die von den Genannten in der Zeit vom 16. Mai bis 1. Juni 1894, beziehungsweise 11. Mai bis 2. Juni 1894 innegehabten Wohnungen in dem seither demolierten Hause Or.-Nr. 122 Dornbacher Hauptstraße, XVI. Bezirk.

Verfügung: Nachsicht dieser Mitzinsrückstände nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4851.) August Titz, Maurermeister, um Arbeitsterminverlängerung für den Canalbau in der Hüttelbdorferstraße, XIII. Bezirk, zwischen dem Ameisbache und der Gusenleithnergasse.

Verfügung: Verlängerung des mit 46 Arbeitstagen festgesetzten Arbeitstermines um 8 Arbeitstage.

(4825.) Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 16. Mai 1895, Z. 5503, womit die Beschwerde der Gemeinde Wien gegen die Systemisierung von weiblichen Lehrstellen abgewiesen wurde.

Verfügung: Dient zur Kenntnis und wird von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof Umgang genommen.

(4899.) Einführung der Wasserspülung bei den Pissoirs und Closets in den Schulen IV., Alleegasse 11 und Karolinengasse 7, ferner VII., Zieglergasse 21, und IX., Lazarethgasse 27.

Verfügung: 1. Die Vergebung und Durchführung der bezüglichen Arbeiten mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.650 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Bewilligung eines Betrages von 1000 fl. für die Beheizbarmachung der Aborträume in der Schule VII., Zieglergasse 21.

3. Bewilligung des Wassermehrverbrauches von zusammen 117 hl pro Tag.

(4583.) Errichtung einer Volks- und Bürgerschule für Knaben und Mädchen in dem neuen Schulgebäude III., Kölbel- und Kleistgasse, und Systemisierung des Lehrerstatus daselbst.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung.

---

15. Juni 1895.

(747, 748 ex 1893.) Dr. S., städtischer Arzt, und Dr. M., städtischer Arzt, um Flüssigmachung der zweiten Quinquennalzulage.

Verfügung: Abweisung dieser Ansuchen.

(10346 ex 1894.) Landesschulraths-Erlass vom 4. December 1894, Z. 11380, womit der Hauptbericht über den Zustand der Volks- und Bürgerschulen, sowie der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Niederösterreich im Jahre 1893/94 übermittelt wurde.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(1373 ex 1894.) Ansuchen eines Versorgungshausarztes um Gehaltserhöhung und Wohnungsvergrößerung der Hilfsärzte.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens.

(1947.) Offertverhandlung bezüglich Vergebung der Demolierung der zur Durchführung der Wienfluss-Regulierung eingelösten Häuser in der Magdalenenstraße, und zwar:

I. Or.-Nr. 3, 5, 7, 9 und 11;

II. „ „ 13, 15, 17, 19 und 21;

III. „ „ 25, 27, 29, 31, 33 und 35 unter gleichzeitiger Überlassung des Altmateriales an den Ersteher der Demolierungsarbeit.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Josef Krätzer

für I. mit Aufzahlung von 6500 fl.,

„ II. „ „ „ 4200 fl.

und des Offertes C. Steiner

für III. mit Aufzahlung von 3208 fl.

nach dem Magistrats-Antrage.

(4944.) Alexander und Irene Hoffmann um Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses VI., Kanalgasse 6, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 26·16 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter nach dem Magistrats-Antrage.

(4932.) Paul Oberst um Consens zur Herstellung eines ebenerdigen Hofquertractes bei dem Hause Einl.-Z. 554, Gersthof, Or.-Nr. 65 Herbeckstraße.

Verfügung: Bewilligung der projectierten Bauerleichterungen nach § 105, Abs. 2, Punkt 5 der Wiener Bauordnung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVIII.

(4928.) Donauregulierungs-Commission um Genehmigung der Parcellierung der in den Reihen 29 bis 41 gelegenen Baugruppen A, B.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, insbesondere Aufrechthaltung der vom Gemeinderathe vom 4. October 1878, Z. 4451, festgesetzten Niveaux nach dem Magistrats-Antrage.

(4923.) Franz Krischker, Notar, um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 1012 in Ober-Döbling zu Gunsten der Gemeinde Ober-Döbling einverleibten Reallasten.

Verfügung: Ausfertigung der Löschungserklärung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIX.

(4917.) Johann Gasteiger um Bewilligung zur Errichtung eines Ziegelwerkes auf den Realitäten Einl.-Z. 1665, 456 und 574 in Oberlaa, X. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses für einen Kammerofen, zwei Ziegelschupfen, eine Trockenhütte, ein Kanzlei- beziehungsweise Wächtergebäude, welch letzteres aus Blockwänden hergestellt wird, gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes X.

(8169 ex 1894.) Mehrbedarf an Portland-Cement bei dem Wasserleitungsbaue Höllenthal—Singerin—Naßwald.

Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten per 2053 fl. 36 kr. nach dem Magistrats-Antrage.

(7826, 7827 ex 1894.) Ferdinand und Barbara Polsterer, beziehungsweise Alois und Bertha Müller um käufliche Überlassung je eines Theiles der Parc. 868/1 in Währing.

Verfügung: Die Offerenten sind einzuvernehmen, ob sie auf den fraglichen Grund noch reflectieren, und ist im bejahenden Falle eine neuerliche Vorlage des Magistrates zu machen.

(7497 ex 1894.) Löschung der auf mehreren Linienwallparcellen haftenden Servituten und Reallasten, und zwar im VII., VI. und IV. Bezirke.

Verfügung: Löschung nachstehender Servituten und Reallasten:

1. Das Servitut der Duldung der Rohrstränge der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, einverleibt auf den Cat.-Parc. 1696/1 und 1696/4, VII. Bezirk;

2. der Verbindlichkeit zur Demolierung des Linienamtsgebäudes Gumpendorf und des dazu gehörigen Waghäuschens, einverleibt auf der Grundb.-Einl.-Z. 1050, VI. Bezirk, vorbehaltlich der Zustimmung des k. und k. Ärars;

3. der Verpflichtung zur unentgeltlichen Abtretung und lastenfreien Abschreibung des zur Eröffnung der Gürtelstraße und Verbreiterung der Heugasse entfallenden Theiles der Cat. Parc. 260/1, IV. Bezirk, intabuliert auf der Grundb.-Einl.-Z. 145, IV. Bezirk, nach dem Magistrats-Antrage.

(6971 ex 1894.) Antrag Weitmann in Betreff Errichtung von Druckluftmotoren in eigener Regie der Gemeinde.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, und ist über die wirtschaftlichen Ergebnisse von derlei Anstalten in Paris und Offenbach der Bericht einzuholen. — Es ist auch zu berichten, ob in dem Projecte für den Bau städtischer Gaswerke auf di: Möglichkeit der späteren Errichtung von combinierten Luftdruck- und Elektricitätswerken auf den Territorien der Gaswerke Bedacht genommen ist.

(4666 ex 1894.) Betreffend die Schätzung und Einlösung der Realitäten 1086 und 798, III. Bezirk, behufs Durchführung der Kegelgasse und Verbreiterung der Bechartgasse.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes und vorläufige Umgangnahme von weiteren Verhandlungen mit Alfred v. Lenz nach dem Magistrats-Antrage.

(5601 ex 1894.) Tieferlegung des Niveaus der Neubadgasse im I. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der vom Stadtbauamte beantragten Herstellungen an dem Straßenkörper der Neubadgasse im I. Bezirke mit dem pauschalierten Betrage von 100 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(1187 ex 1894.) Statthalterei-Erlass vom 11. Februar 1894, Z. 87018, in Betreff der dem J. M. Bierenz verlängerten Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten für eine Straßenbahn nach System Deimler von einem Punkte nächst dem Praterstene über die Kronprinz Rudolfsbrücke nach Kagran.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(16 ex 1893.) Offert des Ingenieurs Friedrich Breyer bezüglich Lieferung von Filterwasser am Donauspitz.

Verfügung: Wird als gegenstandslos dem Magistrate zurückgestellt.

(4919.) Josefa Tum, Gastwirtin im XIX. Bezirke, um Nachsicht der wegen nicht rechtzeitiger Musikimpostgebüren-Einzahlung auferlegten Geldstrafe per 19 fl. 75 kr.

Verfügung: Genehmigung der Strafnachsicht.

(4937.) Hundesteuer- und Hundesteuerstraf-Rückstände pro 1894 per zusammen 24 fl. nach vier Parteien im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4931.) Johann Dobrowsky, Gastwirt, IX, Sobieskiplatz 4, um Herabsetzung des Pachtzinses für den zur Tischaufstellung gepachteten Grund.

Verfügung: Ermäßigung des Pachtzinses auf 50 kr. pro Quadratmeter, somit von 32 fl. auf 20 fl. nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4869.) Allg. österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Zustimmung zur Kabellegung in einigen Straßen, beziehungsweise Gassen des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung nach dem Magistrats-Antrage.

(4943.) Offert des Alois Weidlich auf Übernahme des im Hütteldorfer Parke deponierten Pappelholzes um den Preis von 70 kr. per Raummeter.

Verfügung: Genehmigung.

(4945.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Senftenberg vom 31. Mai 1895, Z. 10250, womit die Auftheilung der der Seidenzeugfabricationsfirma Brüder Steiner in Wien vorgeschriebenen Erwerb- und Einkommensteuer zwischen den Gemeinden Wien und Grulich in Böhmen verweigert wird.

Verfügung: Gegen diese Entscheidung den Recurs an die k. k. Finanz-Landesdirection für Böhmen zu ergreifen.

(1228 ex 1892.) Magistratsbericht über Anregungen des Vorstehers des VIII. Bezirkes bezüglich Straßeneröffnungen in diesem Bezirke, Entfernung des Heumagazines, des Transportsammelhauses und der Kaserne, Änderung der Situierung der Breitenfelderkirche, Bestimmung der Gürtelstraße als Bezirksgrenze 2c.

Verfügung: Kenntnisnahme.

---

17. Juni 1895.

(4957.) Offerte des Joachim Frommer und Consorten und der Baronin Bertha von Gagern auf Ankauf von Theilen des Buchnergäßchens, Cat.-Parc. 795, Währing.

Verfügung: Ablehnung beider Offerte nach dem Magistrats-Antrage.

(2168 ex 1891.) Antrag Silberer puncto Festsetzung der Gürtelstraße als Grenze zwischen den inneren und äußeren Bezirken Wiens.

Verfügung: Dermalen ist auf den Antrag nicht einzugehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.) Es wird jedoch über diese Angelegenheit eine neuerliche Vorlage bei Gelegenheit einer eventuellen Verhandlung wegen Änderung des Gemeindestatutes zu machen sein.

(4958.) Franz Bezchleba offeriert seine Badeanstalt in der Jörgerstraße in Hernals der Gemeinde zum Kaufe.

Verfügung: Ablehnung des Offertes nach dem Magistrats-Antrage.

(4961.) Offert der Adelheid Baumgartner auf die städtische Baustelle Nr. 15 Triesterstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung wegen zu geringen Preisanbotes.

(4967.) Hugo Hubatschka um Schadloshaltung für den anläßlich des Umbaues der Realität Einl.-Z. 745, VII. Bezirk, Ecke der Neubau- und Siebensterngasse abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung des Grundes in der Neubaugasse mit 20 fl., in der Siebensterngasse mit 40 fl. per Quadratmeter in Summa 1175 fl. 60 kr. nach dem Magistrats-Antrage.

(4974.) Project für die Erneuerung des Anstriches an einem Theile der Fenster und Thore des neuen Rathhauses mit dem Kostenanschlage von 4546 fl. 65 kr.

Verfügung: Genehmigung des Projectes; Einleitung einer beschränkten Offertverhandlung nach dem Magistrats-Antrage.

(4980.) Karl Weißenberger um Bewilligung zum Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf den Hofseitentract des Hauses Nr. 36 Landstraße, Hauptstraße.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Bewilligung.

(4986.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Herstellung eines Wechsels in der Alserstraße, IX. Bezirk, vor der Abzweigung der Tramwaylinie in die Skodagasse.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(4989.) Vermehrung des provisorisch technischen Aushilfspersonales für den Ausbau der Hochquellenleitung.

Verfügung: Aufnahme von zwei Aushilfs-Ingenieuren mit dem monatlichen Betrage von je 100 fl. bei Bureauarbeiten; bei Verwendung bei den Bauten selbst Zulage von 2 fl. pro Tag oder für die halbe Nacht, 4 fl. für die ganze Nacht.

Ferner Aufnahme von zwei Aushilfs-Bauaufsehern mit dem monatlichen Bezuge von je 70 fl., einer Zulage von 2 fl. 50 kr. für die ganze Nacht und von 1 fl. 50 kr. für die halbe Nacht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(4892.) Anregung wegen Gleichgestaltung des Einganges in die Gartenanlage vor der Votivkirche in der Alserstraße mit dem gegenüber in der Universitätsstraße liegenden.

Verfügung: Auf die Anregung wird nicht eingegangen.

(4907.) Errichtung von Schutzhäuschen für die Versenkungsapparate auf den städt. Friedhöfen der ehemaligen Vorortegemeinden.

Verfügung:

1. Genehmigung der Anschaffung von 21 Schutzhäuschen zu dem angegebenen Zwecke mit dem Gesammtkostenbetrage von 1272 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Bewilligung eines Zuschusscredites von 1272 fl. zur Ausgabs-Rubrik XXXIII 4.

(4946.) Offertverhandlungs-Ergebnis für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Meidlinger Hauptstraße zwischen der Hufelandgasse und der Schönbrunnergasse im XII. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten 3054 fl. 25 kr. und 400 fl. Pauschale, für die Thonwaren 1037 fl. 24 kr.)

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 32 Percent gegen Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Kufstein.

2. Vergebung der Lieferung der Thonwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft mit einem Nachlasse von 8½ Percent gegen Zugestehung einer Lieferzeit von sieben Wochen nach Zuschlag.

(4971.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Haupt-Unrathscanales in der Vorgartenstraße an der Kreuzung mit der Ausstellungsstraße, II. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag 4309 fl. 69 kr. und 1700 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 10 Percent gegen Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Kufstein.

(4901.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Mineralbadgasse und Arndtgasse, XII. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten 7542 fl. 84 kr. und 750 fl. Pauschale, für die Lieferung der Klinkerziegel und Steinzeug-Sohlenstücke 2389 fl. 59 kr.)

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten an Eduard Rzehaczek mit der Aufzahlung von 17½ Percent gegen

Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Kufstein.

2. Übertragung der Lieferung der erforderlichen Thonwaren an Karl Schlimp gegen den Nachlass von 6 Percent.

(4908.) Vorlage der Gehölz-Inventarien der städtischen Baumschule für das Jahr 1894.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(4930.) Pauline Kriss um Belassung des ihrer Tochter Rosa gewährten Stiftplatzes am Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde für ein weiteres Jahr.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens.

(4941.) Detailproject für die Regulierung des oberen Theiles des Ober-St. Veiter Friedhofes.

Verfügung: Genehmigung des diesbezüglichen Projectes im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6536 fl. 94 kr.

(4922.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX., Billrothstraße 73.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 649 fl. 95 kr. ermäßigt.

(4929.) Herstellung eines Vorgartens bei dem Schulhause XIII., Hietzinger Hauptstraße 166.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellung im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem Kostenerfordernisse von 100 fl.

(4910.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX., Billrothstraße 85.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 271 fl. 31 kr. ermäßigt.

(9907 ex 1894.) Recurs des Johann Groß puncto Auftrag zur Entfernung der Sonnenschutzplache bei seinem Schnittwarengeschäfte XVII., Bergsteiggasse 49.

Verfügung: Belassung auf Widerruf, eventuell unter den vom Bezirksamte nach Maßgabe der Localverhältnisse noch vorzuschreibenden besonderen Bedingungen.

(10348 ex 1894.) Recurs des Siegmund Spielmann puncto verweigerter Übernahme von Spitalskosten per 13 fl. für die Dienstmagd Regina Schwarz für die Zeit vom 18. bis 30. December 1893 seitens der Dienstboten-Krankencassa.

Verfügung: Dem Recurse wird stattgegeben, da Siegmund Spielmann die Gebür für das Jahr 1893 einbezahlt hat, die am 12. December 1893 erfolgte Abmeldung der Schwarz aber für die Beurtheilung der Zahlungsfrist der Dienstboten-Krankencassa nicht in Betracht zu ziehen ist.

(3769.) Aloisia Schütz um Hundesteuernachsicht.

Verfügung: Der Bittstellerin wird für je einen Hund die Hälfte der Steuer pro 1894 und 1895 per je 2 fl. nachgesehen.

(4437.) Leopold Horner um Aufzahlung auf den Lagerlohn für Guss- und Schmiederohre bei den Gasinstallationsarbeiten im Jahre 1890 in den drei neuen Rinderstallungen am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Bewilligung einer Aufzahlung von 269 fl. 59 kr. aus Billigkeitsrücksicht und Genehmigung eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXVIII 8 nach dem Magistrats-Antrage.

(4567.) Persolvierung der Gisela-Heiratsausstattungs-Stiftung in Ober-Döbling.

Verfügung: Verleihung dieser Stiftung mit dem ganzen Stiftungsgenusse per 84 fl. an Josefine Fröhlich, ferner Einverleibung einer aus den Überschüssen anzukaufenden Kronenrente per 100 Kronen in das Stiftungscapital.

(4960.) Verwertung des durch die Regulierung des Krottenbachbettes gewonnenen Grundflächen.

Verfügung:

I. Von den durch die Einwölbung des Krottenbaches im XIX. Bezirke entstandenen, im Eigenthume der Gemeinde Wien befindlichen Grundflächen sind die zwischen der Neustiftgasse und der Döblingerstraße gelegenen Theile, insoweit dies thunlich ist, bis auf Weiteres an die Anrainer zu verpachten. Die im vorgelegten Plane A mit I und X bezeichneten Grundflächen sind als städtische Lagerplätze zu verwenden; die mit IX bezeichnete Fläche ist, falls die Anrainer nicht auf die Pachtung derselben reflectieren, in den Garten der benachbarten Schule einzubeziehen.

II. Bezüglich der Veräußerung der mit XIII bis XVI bezeichneten Theilflächen sind mit den betreffenden Anrainern Verhandlungen einzuleiten.

III. Nach Vollendung der Zuschüttung des Krottenbachbettes ist eine Vermarkung des im Besitze der Gemeinde befindlichen Theiles desselben im Einvernehmen mit den Anrainern durchzuführen.

IV. Der Johanna Mittag v. Lenkheym wird der im Plane C mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l m a umschriebene Theil des aufgelassenen Krottenbachbettes (Theil der Cat.-Parc. 446 Unter-Döbling und 988 Ober-Döbling) im Ausmaße von 276·08 m² gegen eine beiden Theilen zustehende vierteljährige Kündigung und um den jährlichen Bestandzins von 12 fl., sowie unter folgenden Bedingungen pachtweise überlassen:

a) Der Pachtschilling ist jährlich im vorhinein bei der Hauptcassenabtheilung des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk zu erlegen.

b) Der Bestandnehmerin ist es gestattet, das Pachtobject in Afterbestand zu geben.

c) Die Kosten der Errichtung des Pachtvertrages trägt die Pachtwerberin.

d) Das Pachtverhältnis tritt erst nach durchgeführter Vermarkung des fraglichen Grundes in Wirksamkeit.

V. Das Ansuchen des Siegmund Friedl um pachtweise Überlassung des im Plane B mit den Buchstaben a b c d e f g h a umschriebenen Theiles des aufgelassenen Krottenbachbettes (Theil der Cat.-Parc. 446 Unter-Döbling und 988 Ober-Döbling) im Ausmaße von 258·40 m² um den jährlichen Pachtschilling von 3 fl. wird abgelehnt.

Jedoch wäre dem Pachtwerber bekanntzugeben, dass die Gemeinde bereit ist, das Pachtverhältnis einzugehen, wenn ein jährlicher Bestandzins von 10 fl. gezahlt wird.

(4963.) Zufuhr des Schotters aus dem Exelberg-Steinbruche durch den fürstlich Schwarzenberg'schen Park.

Verfügung: Dem Unternehmer Rousseau werden für die Abfuhr des Schotters aus dem Exelberg-Steinbruche während der Zeit, in welcher das Schotterfuhrwerk durch die Parkstraße in Dornbach geleitet wird, eine Aufzahlung von 35 kr. per Cubikmeter abgeführten Schotters auf die im Vertrage M.-Z. 201991/93 vereinbarten Preise bewilligt, so dass bei den durch den fürstlich Schwarzenberg'schen Park geführten Schotterquantitäten folgende Einheitspreise zu gelten haben, und zwar:

im XVI. Bezirke I. Section . . . . 1 fl. 45 kr.
„ XVII. „ (ohne Neuwaldegg) . . . . 1 fl. 33 kr.
„ XVIII. „ I. Section (ohne Salmannsdorf und Neustift) . . . . 1 fl. 55 kr.

und für jene Fuhren, welche noch nach dem 4. Juni 1895 über Salmannsdorf und Pötzleinsdorf geführt werden:

im XVIII. Bezirke . . . . 1 fl. 90 kr.
„ XVII. „ . . . . 2 fl. 10 kr.

(4969.) Josef Kell, Hauseigenthümer, IX. Bezirk, Nussdorferstraße 73, um Bewilligung zur provisorischen Herstellung eines Pissoirs und von zwei und drei Aborten auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Linienwallgrunde, Theil der Cat.-Parc. Nr. 547/1 im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(4970.) Interpellation des gewesenen Gem.-Rathes Steiner, betreffend die Qualität und den Herstellungspreis des Wiener Abzugbieres.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, wonach die vom Obersanitätsrathe Professor Forian Kratschmer durchgeführte Untersuchung von 58 Abzugbierproben, die aus den neunzehn Bezirken (je drei) unauffällig angekauft worden waren und welche aus den Brauhäusern

Ottakring . . . . (10 Proben)
St. Marx . . . . (10 „)
Hütteldorf . . . . (7 „)
Simmering . . . . (7 „)
Nussdorf . . . . (5 „)
Liesing . . . . (4 „)
Brunn . . . . (4 „)
Grinzing . . . . (2 „)
Hernals . . . . (2 „)
Neudorf . . . . (2 „)
Schwechat . . . . (2 „)
Döbling . . . . (1 „)
Währing . . . . (1 „)
St. Georgsbier . . . . . . (1 „)

stammten, keinen Anlass zu einer sanitätspolizeilichen Beanständung geboten hat und in keiner der gedachten Proben Stoffe nachgewiesen werden konnten, welche etwa als Surrogate für Malz und Hopfen gedient hätten.

Der Herstellungspreis für das Abzugbier könne mangels verlässlicher Anhaltspunkte mit Sicherheit nicht bestimmt werden. Die Erzeugung von Abzugbier sei jedoch in Wien ein keineswegs sehr lohnendes Geschäft.

(4972.) Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Regulierung und Pflasterung der Ausstellungsstraße bei der Kreuzung mit der Vorgartenstraße im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Pflasterermeisters Johann Peters mit dem Nachlasse von 9 Percent von dem veranschlagten Kostenbetrage per 2483 fl. 81 kr. und 300 fl. Pauschale, welcher einer Ersparung von 223 fl. 54 kr. gleichkommt.

(4976.) Actiengesellschaft für Wasserleitungs-, Beleuchtungs- und Heizungsanlagen um weitere Belassung der von ihr probeweise installierten Beleuchtung mit Wassergas in der Bad-(Mineralbad-)gasse und in einem Theile der Schönbrunner Haupt-(Meidling-Schönbrunner-)straße, XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung zur Belassung der mit Stadtraths-Beschluss vom 11. September 1894, Z. 7224, genehmigten Beleuchtung und zur neuerlichen Activierung der letzteren während des Winters 1895/96, und zwar vom 1. October 1895 an. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(4977.) Terminsverlängerung für die provisorische und die Ausführung der Arbeiten für die definitive elektrische Beleuchtung auf dem Kohlmarkte, I. Bezirk.

Verfügung:

1. Das Anerbieten der Firma Siemens & Halske, der Gemeinde Wien die bei der dermaligen provisorischen elektrischen Straßenbeleuchtung auf dem Kohlmarkte, I. Bezirk, in Verwendung stehenden sechs Bogenlampen über den 5. Juni d. J. hinaus, und zwar bis zur Fertigstellung der bereits in Ausführung begriffenen definitiven elektrischen Beleuchtungsanlage in der genannten Straße unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wird acceptiert;

2. ebenso wird das Anerbieten der Allgemeinen österreichischen Elektricitäts-Gesellschaft, die Stromlieferung inclusive Bedienung und Lieferung der Kohlenstifte für die sub 1 erwähnten sechs Bogenlampen, welche täglich von der im Brennkalender normierten Anzündezeit bis ½11 Uhr nachts zu brennen haben, um den Preis von 17·5 kr. per Lampe und Stunde über den 5. Juni d. J. hinaus, und zwar bis zur Fertigstellung der definitiven elektrischen Straßenbeleuchtung auf dem Kohlmarkte zu besorgen, angenommen;

3. das Stadtbauamt wird in Abänderung des zweiten Absatzes des Punktes 3 des Stadtraths-Beschlusses vom 18. April 1895, Z. 2764, betreffend die Einführung der definitiven elektrischen Straßenbeleuchtung auf dem Kohlmarkte, ermächtigt, die Installationsarbeiten für diese Beleuchtung theils durch Arbeiter der Firma Siemens & Halske, theils durch städtische Contrahenten, theils endlich durch Organe der städtischen Feuerwehr in Ausführung bringen zu lassen;

4. mit der Überwachung der Ausführung der sub 3 bezeichneten Installationsarbeiten wird der städtische Elektriker Karl Solka betraut, welchem für die Dauer dieser Arbeiten ein Zehrungsbetrag von 1 fl. bewilligt wird.

(4981.) Neuanschaffung von 100 Stück eisernen Betten und 100 Stück Winterkotzen für das städtische Asyl- und Werkhaus.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung um den bedeckten Betrag von 2800 fl.

(4983.) Licenzgebürenrückstand per 5 fl. aus dem XVIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4982.) Effecten-Sicherstellungskosten nach zwei Parteien im III. Bezirke per zusammen 7 fl. 90 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4987.) J. Zacherl um Herabsetzung des Bestandzinses für die Pachtung eines Theiles des Krottenbachbettes von 30 fl. auf 10 fl.

Verfügung: Ablehnung.

(4988.) Johann Prijatelj, Sodawasser-Verschleißer, um Bewilligung zur Aufstellung eines zweiräderigen Sodawasserwagens im I. Bezirke, am Franzensring, vis-à-vis dem k. k. Hof-Burgtheater.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4990.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 150 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(4991.) Ansuchen eines städt. Beamten um Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses (175 fl.).

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

Allgemeine Nachrichten.

Baudeputation für Wien.

Die Baudeputation für Wien hat in den am 8. Mai und 12. Juni abgehaltenen Sitzungen über 27 Recurse entschieden.

Von diesen Recursen betrafen je einer den I., VIII., XIV. und XIX. Bezirk, je zwei den II., IV., V., XII., XIII. und XVII. Bezirk, fünf den IX. und sechs den X. Bezirk.

Folge gegeben wurde einem Recurse, betreffend ein Bauverbot für eine Realität im IX. Bezirke und einem Recurse, betreffend eine Parcellierungsbewilligung im V. Bezirke.

Keine Folge gegeben wurde 19 Recursen.

Zurückgezogen wurde ein Recurs, betreffend den IV. Bezirk.

Die Entscheidung abgelehnt wurde in vier Fällen.

Nicht eingegangen wurde in einen Recurs wegen Fristversäumnis.

Die nächste Sitzung ist für den Monat Juli 1895 in Aussicht genommen.

Approvisionierung.

Vorstenviehmarkt vom 18. und 20. Juni 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4.149 Stück
Fettschweine	8.486 „
Summa	12.635 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	9.622 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	3.013 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine	von 35 bis 43 (—) kr.	per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine	„ 36 „ $43\frac{1}{2}$ (—) „	

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhafter und sind die Preise der Fettschweine um $^1/_2$ bis 2 kr. per Kilogramm gestiegen, während Jungschweine zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden. Am Donnerstag-Nachmarkte haben bei flauer Tendenz die Dienstagpreise keine Änderung erfahren.

* * *

Pferdemarkt vom 18. Juni 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 406 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde	120—840 fl.	per Stück
„ Schlachtpferde	24— 90 „	„ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 20. Juni 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1223, Kälber lebend 1190, Lämmer Waidner 162, Lämmer lebend 213, Schafe Waidner 141, Schafe lebend 1640, Schweine Waidner 650.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg. von 46 bis 70 (72) kr.
Kälber lebend	„ „ „ 40 „ 60 (—) „
Schweine Waidner	„ „ „ 38 „ 52 (54) „
Schweine lebend junge	„ „ „ — „ — „
Schweine lebend fette	„ „ „ — „ — „
Lämmer Waidner	„ Paar von 4 bis 12 (—) fl.
Lämmer lebend	„ „ „ 4 „ 10 (—) „
Schafe Waidner	„ Kg. von 34 (—) bis 46 (—) kr.
Schafe lebend	„ „ „ — (—) „ 28 (—) „
Schafe lebend	„ Paar von 12 bis 24 (28) fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 1362 Stück Kälber weniger zugeführt. Infolge ungenügender Zufuhren und sehr lebhafter Kauflust sind die Preise der Kälber in Prima Sorte um 4 bis 6 kr., in der Mittel- und minderen Sorte um 7 bis 15 kr., in letzterer auch ausnahmsweise um 20 kr. per Kilogramm gestiegen.

Auf dem Schafmarkte wurden 1642 Stück Schafe aufgetrieben. Die Kauflust war lebhafter und sind Exportschafe um 20 bis 24 fl., ausnahmsweise um 28 fl., Brackschafe um 12 bis 14 fl. per Paar verkauft worden. Nach Paris wurden circa 1000 Stück verladen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 20. Juni 1895 178 Stück Mast- und 421 Stück Beinlvieh aufgetrieben. Bei flauem Verkehre blieben die Montagspreise unverändert.

Armen-Angelegenheiten.

Beiträge zum Fonde für gemeinnützige Anstalten und zum Waisenfonde der Stadt Wien.

Im Jahre 1843 wurde beim Wiener Magistrate ein Fond für gemeinnützige Anstalten und im Jahre 1885 ein Waisenfond gegründet. Aus dem Fonde für gemeinnützige Anstalten sollen, seinem ursprünglich bestimmten Zwecke nach, größere gemeinnützige Unternehmungen, wozu der Commune die Geldmittel nicht zur Verfügung stehen, ausgeführt oder unterstützt und gefördert, und aus dem Waisenfonde den Vormündern mittelloser Wiener Waisen, denen die nöthigen Erziehungs- und Bildungsauslagen für ihre Mündel bis jetzt nur aus dem allgemeinen Versorgungsfonde nach den für die Armenpflege bestehenden Normen verabreicht werden können, derlei Hilfsmittel in einem ausgiebigeren Maßstabe zugewendet werden.

Der Magistrat findet sich nun, wie in den früheren Jahren, auch heuer angenehm veranlasst, nachstehend die Namen jener edlen Spender, welche in der Zeit vom 1. Mai 1894 bis 30. April 1895 zu den beiden vorbezeichneten Fonds Beiträge geleistet und hiedurch das Gedeihen derselben gefördert haben, zu veröffentlichen.

Zum gemeinnützigen Anstaltenfonde haben gespendet, die Herren:

Dimmel Karl 10 fl., Staudigel Josef 25 fl., Varada Franz 5 fl., Negedey Aug. 50 fl., Niernsee Joh. 10 fl., Schoderböck Wilh. 25 fl., Burgmayer Joh. 15 fl., Mantegazza Franz 15 fl., Hofmann Jos. 20 fl., Preicht Johann 10 fl., Pleyer 10 fl., Hartwich Jos. Max 50 fl., Buresch Johann 40 fl., Gastegger Rud. 10 fl., Proschek Heinrich 10 fl., Krach Franz 5 fl., Mattausch Leop. 10 fl., Niedermann Aug. 10 fl., Stegmüller Max 10 fl., Reuß Georg 10 fl., Kuhl Emil 10 fl., Dillmann Joh. J. 10 fl., Helm Joh. Georg 5 fl., Wenda Johann 5 fl., Mantegazza Franz 50 fl., Mödlagl Georg 10 fl., Rathausky Josef 25 fl., Stefel Johann 10 fl., Wolf Anton 10 fl., Ratzelsberger Franz 3 fl., Kretsch Jacques 25 fl., Frantl Martin 20 fl., Shelik Paul 10 fl., Leschka Johann 25 fl., Dittrich Franz 5 fl., Seidl Caspar 10 fl., Forschner Anton 10 fl., Weyrauch Christ. 100 fl., Drescher Karl 20 fl.,

Zach Matthäus 5 fl., Erber Franz 50 fl., Holzschuh Peter 3 fl., Bernard Georg 20 fl., Chabera Paul 10 fl., Huber Johann 25 fl., Göstl Franz 5 fl., Metzger Franz 5 fl., Steiner Alois 15 fl., Klima Anton 10 fl., Prußenovsky Ant. 5 fl., Jahrl Johann 10 fl.

Zum Waisenfonde der Stadt Wien haben gespendet, die Herren:

Schoderböck Wilh. 25 fl., Bugno Josef 10 fl., Burgmaier Joh. 15 fl., Mantegazza Franz 15 fl., Scheibl Alois 30 fl., Hofmann Josef 20 fl., Fux Josef 10 fl., Leeb Josef 10 fl., Strobl Johann 50 fl., Paffrath Heinrich 25 fl., Ziegler Konrad 25 fl., Pivonka Karl 5 fl., Schmidt Josef 25 fl., Stastny Wenzel 30 fl., Weich Rudolf 25 fl., Koppitz Julius 10 fl., Czermak Ignaz 15 fl., Winzig Franz 10 fl., Rohwasser Moriz 25 fl., Schamburek Ant. 25 fl., Karl Ignaz 34 fl., Maux Anton 5 fl., Auböck Karl 5 fl., Pollak Samuel 5 fl., Dillmann Joh. Jak. 10 fl., Helen Joh. Georg 5 fl, Wanda Joh. 5 fl., Kriser David 15 fl., Schürr Ferdinand 20 fl., Kronus Franz 10 fl., Rigler Franz 50 fl., Neumayer Franz 5 fl., Flicker Franz 18 fl., Holleczek Franz 20 fl., Gerbel Josef 20 fl., Schmidt G. 25 fl., Nemec Johann 10 fl., Entlicher Franz 50 fl., Smekal Anton 10 fl, Kober Adam 17 fl., Geiringer Philipp 10 fl., Bernfeld Moses 5 fl., Hrdlička Clotilde 2 fl., Valny Franz 1 fl., Wirnitzer Joh. Adam 1 fl., Wostry Franz 5 fl., Hollmann Rudolf 3 fl., Mildner Karl 6 fl., Stransky Franz 4 fl., Schodl Jakob 3 fl., Schneider Mich. Jak. 2 fl., Seyberl Karoline 1 fl., Blümer Joh. 25 fl., Rücklack Heinrich 10 fl., Kralik Johann 20 fl., **Kazda** Thomas 50 fl., Taub Emanuel 4 fl., Grünhut Gabriel 2 fl, Storek Josef 2 fl., Jellinek Marcus 2 fl., Pollak Hermann 5 fl., Haun Karl Franz 10 fl., Königstein Alex. 10 fl., Engel Moriz 2 fl., Schneider Josef 2 fl., Forstner Karl 2 fl., Schmidt Franz Josef 2 fl., Fetzmann Adolf 5 fl., Kern Jakob 5 fl., Fürstenthal Rob. Eug. 10 fl., Kranz Leon 2 fl., Mährischl Julius 2 fl., Stern Adolf 5 fl., Deutsch Siegfried 5 fl., Stein Nechemias 5 fl., Melzer Johann 20 fl., Daubrowa Ludwig 10 fl., Stonak Julius 25 fl., Kalous Anton 15 fl., Engel Matthias 50 fl., Göstl Franz 5 fl., Klinka Josef 15 fl., Metzger Franz 5 fl., Mayer Josef 50 fl., Rose Salomon 2 fl., Lampel Moriz 10 fl., Jellinek Karl 5 fl., Himmer Karl 8 fl. 34 kr.

Mit dem wärmsten Danke für diese Spenden verbindet der Magistrat zugleich die freundliche Einladung, die vorerwähnten beiden Fonds auch weiterhin durch Geschenke, Legate und sonstige Widmungen kräftigen zu wollen.

Die diesen Fonden zugedachten Beiträge werden bei der städtischen Hauptcassa im Rathhause und bei den Hauptcassa-Abtheilungen in den Bezirken übernommen und im nächsten Jahre durch die „Wiener Zeitung" und das „Amtsblatt der Stadt Wien" ausgewiesen werden.

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagewarenerzeuger, Futteralmacher 2c. in Wien.) Bei der am 17. Juni 1895 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Emil Kirst vorgenommenen Wahl wurden Herr Josef Dominik Schlechter, Buchbinder, wohnhaft VI., Gumpendorferstraße 109, zum Vorsteher, und Herr Julius Franke, Album- und Lederwarenfabrikant, wohnhaft VI., Hirschengasse 4, zum Vorsteher-stellvertreter der Genossenschaft der Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagewarenerzeuger, Futteralmacher 2c. in Wien gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. Juni bis 20. Juni 1895:

Für Neubauten:

IV. Bezirk: Haus, Alleegasse 20, von Josef Schulz, durch Dr. Albert Rabel, Bauführer Donat Zifferer (4148).

VI. Bezirk: Haus, Wallgasse 25, von Arthur Marklowski v. Pernstein, Jacquing. 23, Bauführer W. Schimitzek (4218).

XII. Bezirk: Wohnhaus, Hetzendorf, Eglseegasse, E.-Nr. 249, Parc. 315/10, von Victoria Lang, XIV., Fenzelgasse 11, Bauführer Jos. Schaufler, Maurermeister, Hetzendorferstraße (19453).

XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Wichtelgasse, Einl.-Z. 1225, von Franz Kornherr, XVI., Payerlgasse 23, Bauführer Ferdinand Meißner (22452).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Springsiedelweg, Einl.-Z. 406, Heiligenstadt, von Anna Schütz-Hudeček, durch Dr. Alfons Mayer, XIV., Neubaugürtel 47, Bauführer Karl Haas (11942).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Hoftract, Hannovergasse 27, von Franz und Barbara Endres, Othmargasse 30, Bauführer Brunner (4219).

IX. Bezirk: Hoftract, Augasse 9, von Josef Miserowsky, Bauführer Luckeneder & Miserowsky (4200).

XIII. Bezirk: Zubau, Hacking, Bahngasse 3, von Gustav und Moriz Seidel, Bauführer Eduard Schätz, Stadtbaumeister (17678).

XVI. Bezirk: Hoftract, Ottakring, Kulmgasse 10, von Amalie Friedrich, ebenda, Bauführer Josef Müller (31510).

XVII. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 855, von Josef und Eleonore Tomasek, Weinhauserstraße 35, Bauführer Adalbert Jezl (22508).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Hoher Markt 4, von der I. österr. Sparcassa, Graben 21, Bauführer F. Dirnberger (4260).

" " Tuchlauben 4, an die I. österr. Sparcassa, Graben 21, Bauführer F. Dirnberger (4261).

II. Bezirk: Komödiengasse 8, von J. Baier, Bauführer Anton Hofmann (4160).

" " Schmelzgasse 6, von Matth. Jostal, Maurermeister (4187).

" " Rembrandtstraße 17, von Bernhard Hohenberg, Bauführer R. Reichstätter (4207).

" " Scherzergasse 8, von Karl Michna, Maurermeister (4232).

" " Wallensteinstraße 13, von Ferd. Alböck, Bauführer C. Lang (4233).

III. Bezirk: Leonhardgasse 13, von Alexander und Anna Kern, Bauführer Frauenfeld & Berghof (4191).

IV. Bezirk: Theresianumstraße 14, von Baron Nath. v. Rothschild'sche Central-Verwaltung, Bauführer H. Glaser (4157).

V. Bezirk: Wimmergasse 10, Jahngasse 21, von Eduard Schätz, Baumeister (4167).

VI. Bezirk: Rahlgasse 6, von dem I. Wiener Frauen-Erwerbverein, Bauführer L. Scherer (4197).

" " Garbergasse 20, von Stephan Kostrik, Garbergasse 12, Bauführer A. Langer (4220).

XIII. Bezirk: Penzing, Iheringgasse 22, von Ignaz Weinberg, Bauführer ? (17613).

XV. Bezirk: Fünfhaus, Gablenzgasse 4, von Jakob Blam, ebenda, Bauführer Thomas Hofer (13733).

XVI. Bezirk: Ottakring, Blumberggasse 21, von Leopold Schachhuber, ebenda, Bauführer Thomas Mann (31087).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 191, von Francisca Kalausek, Ottakringerstraße 194, Bauführer W. Gabauer (31322).

" " Ottakring, Wattgasse 46, von Theresia Kaitzler, Ottakringerstraße 110, Bauführer Ferd. L. Baldia (31574).

XVII. Bezirk: Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 18, von Theresia Dehm, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (22143).

" " Hernals, Haslingergasse 10, von Marie Berr, ebenda, Bauführer Joh. Steinmetz (22284).

" " Dornbach, Dornbacherstraße Hauptstraße 101, von Adele Henke, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (22453).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Lichthofeindeckung, Neuthorgasse 17, von Koppel und Wagner, Bauführer Schlaf & Parthila (4239).

" " Kesselauswechslung, Rothenthurmstraße 3, von der Actiengesellschaft „Steyrermühl", Bauführer A. Leidenfrost (4264).

III. Bezirk: Rohrcanal, Kollergasse 14, von Johann Leitner, Maurermeister (4199).

" " Gangherstellung, Hauptstraße 59, von Franz Spindelegger, Bauführer Franz Schüller, Bauschlosser (4203).

" " Canalreconstruction, Paulusgasse 7, von Anton John, Maurermeister (4254).

" " Verbindungsgang, Reisnerstraße 23, von Moriz L. Winter, Bauführer M. Neubauer (4266).

IV. Bezirk: Rauchrohraufstellung, Weyringergasse 31, von Moriz Tintner, Bauführer J. Kielmayer (4240).

V. Bezirk: Canalreconstruction, V., Rüdigergasse 14, von Marie Moller, Bauführer J. Schobesberger (4155).

VI. Bezirk: Hofeindeckung, Stumpergasse 27, von Karl Krauß, Bauführer G. Berger (4212).

VII. Bezirk: Burggasse 72, von Cornelius Benda, durch Dr. Ivo Mohl, Bauführer Rud. Breuer (4167).

" " Schupfe, Kirchengasse 27, von Johann Wippel, Bauführer ? (4247).

XII. Bezirk: Keller und Magazinbau, Altmannsdorf, Breitenfurterstr. 26, von Johann und Francisca Kriz, ebenda, Bauführer Franz Schmidt, Maurermeister (19450).
XIX. Bezirk: Abort und Canalisierung, Heiligenstadt, Nußdorferstraße 38, von Franz Rauscher, ebenda, Bauführer F. Bayer (11818).
„ „ Schreibhütte, Döbling, Heiligenstädterlände 11, von Georg Edelbacher, XIX., Krottenbachstraße 6, Bauführer Joh. Schäffer (11943).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XVII. Bezirk: Hernals, Lobenhauerngasse 25, von Michael Vogler, ebenda, Bauführer Georg Kowařik (22385).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Streffleurgasse, Einl.-Z. 2002, von Mendel Hamburg, IX., Glasergasse 17 (4165).
XIII. Bezirk: Breitensee, Breitenseerstraße 49, von Eduard und Francisca Peter (17622).
„ „ Breitensee, Breitenseer-, Kendlerstraße, Kuefstein- und Sampogasse, Einl.-Z. 65 und 66, vom St. Laurentius-Kirchenbauverein (17624).
„ „ Penzing, Gurkgasse, Parc. 247/1 und 248, von Josef und Johann Grätzer (17624).
XVII. Bezirk: Hernals, Dornerplatz 7, Leopold Ernstgasse 15, von Siegmund Stern und N. Berger, XVII., Dornerplatz 7 (22144).

Gewerbeanmeldungen vom 15. Juni 1895.

Wagner Josefine — Cantinenbetrieb — XIII., Stock am Weg 1.
Ruthenbeck Wilhelm Gustav — Erzeugung von Kohlenunterzündern — XII., Kiningergasse 21.
Slama Leopold — Erzeugung von Zwiebeln und Knoblauch-Conserven — XVII., Wattgasse 82.
Laubek Franz — Fabriksmäßige Erzeugung von Armaturen für Maschinen und Dampfkesseln, sowie von Manometern — VI., Stumpergasse 45.
Weidinger Konrad — Fleischhauer — VI., Liniengasse 36.
Brüll Johann — Gastwirt — XVIII., Währingergürtel 142.
Schmid Franz — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Barawitzkag. 6.
Schmidt Max recte Moriz — Gastwirt — I., Rothenthurmstraße 35.
Ladislav Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tiefer Graben 10.
Scheithauer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstr. 4.
Jonasch Oskar — Handelsagentie — I., Lazzenhof.
Dirmoser Aloisia — Damenkleidermacherin — XVII., Hernalsergürtel 22.
Eckert Josef — Herrenkleidermacher — VI., Magdalenenstraße 43.
Martin Theresia — Damenkleidermacherin — VI., Gumpendorferstr. 38 a.
Adametz Theodor — Kostgebung — VI., Kanalgasse 2.
Fückmann Ludwig — Kupferschmied — V., Siebenbrunnengasse 19.
Sauter Alois — Leichenbestattungsunternehmen — VI., Gumpendorferstraße 119.
Blatt Amalia — Marktvictualienhandel — VI., Detailmarkthalle, Zelle 15/16.
Hahn Leopoldine — Obst- und Victualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Ožabal Johann — Obst- und Grünwarenhandel — XVII., Hernalsergürtel 25.
Kohlroß Josef — Schuhmacher — IV., Leibenfrostgasse 8.
Reisinger Josef — Spengler — VI., Windmühlgasse 9.
Bocanek Peter — Tischler — X., Gellertgasse 52.
Mareček Marian — Verschleiß von Obst en detail — I., Am Schanzl.
Herzka Heinrich — Vertilgung von Insecten in Wohnungsräumen durch Ausräucherung mit Schwefel und Paprika — I., Fleischmarkt 20.
Steiner Anna — Weinschank — XVIII., Gentzgasse 98.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. Juni 1895.

Heß Benno Max — Allgemeine Handelsagentie — II., Malzgasse 18.
Polisch Franz — Betrieb einer Schießstätte, Ballenwurfspieles und von Hutschen — II., Brigittawald, nächst Heppner's Sommer-Restauration.
Huth Gustav — Commissions-Verschleiß von Manufacturwaren — II., Scholzgasse 11.
Gebl Josef — Drechsler — XVI., Thaliastraße 123.
Köpplinger Antonie — Einspänner (Lic.-Nr. 30) — XVIII., Gersthoferstraße 115.
Eisenschreiber Pauline — Feilbieten von Semmelgebäck, Obst und Blumen im Umherziehen — II., Herminengasse 5.
Schwarzenberg Jenö — Flaschenbier-Verschleiß — II., Novaragasse 51.
Thiel Albert — Photographengewerbe — II., Ferdinandsstraße 17.
Böhm Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XV., Märzstraße 11.
Peschka Ignaz — Gastwirt — V., Ziegelofengasse 3.
Ehrenfest Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 8.
Harnach Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 79.
Hauser Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Fugbachgasse 21.
Kast Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 54.
Kletečka Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Bonnygasse 10.
Lessacher Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Johnstraße 8.
Merzbach Ida — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Stadtgutg. 18.
Schneider Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsg. 5.
Schohan Hersch — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rueppgasse 18.
Smolka Lene — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 7.
Sterz Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Marchfelderstraße 4.
Rappaport Simche — Handelsagentie in der Versicherungsbranche — II., Klosterneuburgerstraße 15.
Gsotbauer Johann — Cantine — II., Bruckhaufen, Zweiter Sandgewinnungsplatz.
Petzina Josef — Kleinfuhrwerk — III., Untere Viaductgasse 2.
Strauß Adolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Schreig. 2.
Flußmann Hermann — Cravatten-Erzeugung — II., Rueppgasse 40.
Reich Barbara — Marktvictualien-Verschleiß — II., Karmeliterplatz.
Schubert Karl — Marktfahrer — II., Fugbachgasse 21.
Drjza Thekla — Milch-Verschleiß — XII., Wertheimsteingasse 24.
Feichtinger Marie — Milch-Verschleiß — II., Große Sperlgasse 10.
Köhler Emil — Musiker — XVIII., Edelhofgasse 6.
Langer Aloisia — Pfaidlerin — II., Darwingasse 21.
Schachel Matthias — Schankgewerbe — II., Untere Augartenstraße 39.
Pavlik Martin — Schuhmacher — II., Taborstraße 53.
Studeny Franz — Schuhmacher — XVI., Wendgasse 4.
Wiener Thiergarten-Gesellschaft — Singspielhalle — II., Schüttelstr. 15.
Wranek Francisca — Tröblerin — XIV., Hauptstraße 54.
Schwebel Moses — Uhrmacher — XIV., Sechshauserstraße 39.
Sacher Anna — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, sowie von Liqueuren aller Art — II., Hauptallee 13.
Stolla Alois — Verschleiß von Gebäck im Umherziehen — II., Darwingasse 36.
Apfler Theresia — Victualien-Verschleiß — II., Volkertstraße 3.
Bocher Max — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Meißner Georgine — Zeitungs-Verschleiß — II., Brigittenauerlände 24.
Koller Rudolf — Ziergärtner — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 79.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. Juni 1895.

Maschek Franz — Ausschank von Wein an den Tagen des Schottenfelder Kirchweihfestes — VII., Zieglergasse 36.
Rosenkranz Anna Marie — Betrieb von Massage — VII., Neustiftg. 5.
Grünwald Martin — Einspänner (Lic.-Nr. 395) — XII., Franzensgasse 21.
Neidl Adelheid — Einspännergewerbe (Lic.-Nr. 1258) — XII., Diefenbachgasse 45.
Paschinger Franz — Einspänner — XIII., Missindorfgasse 6.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.